

## LESERBRIEF

### Kulturangebot soll nicht sang- und klanglos verschwinden

Ausgabe vom 27. Februar 2016

## Wir wehren uns gegen die Auflösung

Die Genossenschaft der Werdenberger Schlossfestspiele setzt sich zum Ziel, Opern und Konzerte zu fördern und Festspiele zu inszenieren. Nach dem Motto «Mit regionalem Kulturschaffen über die Region hinausstrahlen» werden kulturelle Anlässe gefördert.

Unter diesem Gesichtspunkt und mit diesem Leitgedanken wurden vor gut dreissig Jahren die Werdenberger Schlossfestspiele ins Leben gerufen. Ein paar musikbegeisterte Leute haben sich zusammengetan, um das wenig benutzte Schloss mit Musik und Theater zu beleben. Mit viel Enthusiasmus und Idealismus wurden mit einfachsten Mitteln und anfänglich unter freiem Himmel die ersten Aufführungen inszeniert.

Im Laufe der Zeit sind die Festspiele zu einem wichtigen Bestandteil der Kultur in der Region Werdenberg geworden, und eine grosse Besucherschar versammelt sich regelmässig auf dem Schloss zu diesem liebgewordenen Anlass. Nun soll aber mit der geplanten Auf-

lösung der Genossenschaft das Ende der Werdenberger Schlossfestspiele eingeläutet werden.

Sicherheitsvorschriften, die Neuorientierung des Kulturlebens auf dem Schloss, die Renovation und die Neugestaltung des Schlossmuseums haben die Durchführung der vergangenen Schlossfestspiele enorm erschwert. Die Oper als konventionelles Musiktheater ist anscheinend nicht mehr zeitgemäss und nicht mehr gefragt im Konzept. Sänger und Sängerinnen aus dem Chor, Musikfreunde und das treue Publikum aus der Region Werdenberg teilen diese Ansicht nicht.

Auch die traditionelle Musiktheaterkunst hat Platz neben der eher unkonventionellen Darstellungskunst der Schlossmediale, ohne sich dabei zu konkurrenzieren; stellen wir doch oft auch einen modernen Sessel neben einen antiken Schrank.

Wir werden uns gegen die Auflösung der Genossenschaft wehren und uns weiterhin für unsern Beitrag an das kulturelle Leben in der Region einsetzen. Wir zählen auf die Unterstützung von möglichst vielen Mitgliedern der Genossenschaft an der Versammlung vom 8. März.  
**Verena Keller**, Iverturstrasse 4,  
9472 Grabs